

PRESSESPIEGEL

Di., 04.03.2025



DIENSTAG 4.3.2025 **KOSTENLOS**
NORDERNEYER MORGEN JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Jan Weer meent:

Die Sonne hat aktuell eine 40-Stunden-Woche abzuwickeln. Der Lohn geht allerdings an uns. Das ist auch der Grund für die überproportional gute Laune auf der Insel. Kennt man so nicht vom Ostfriesen. Westwind. 7 Grad. **Hochwasser** ist heute um 2.01 + 14.30 Uhr, **Niedrigwasser** um 8.30 + 20.39 Uhr. **Wassertemperatur:** 4 Grad. **SA:** 7.12 Uhr; **SU:** 18.14 Uhr



Seeklinik: Wehmut mit Perspektive



Die traditionsreiche Reha-Einrichtung für Kinder mit chronischen Erkrankungen steht vor einem Betreiberwechsel – ihr Fortbestand soll dennoch gesichert bleiben. *Foto: Pape*

(ape) – Die Seeklinik Norderney steht vor einem Betreiberwechsel. Das Diakonissenmutterhaus in Bad Harzburg ist Eigentümerin und hat beschlossen, die Klinik zu veräußern.

Es ist eine weitreichende Entscheidung, die die Schwesternschaft des Diakonissenmutterhauses getroffen hat. Doch der Beschluss ist nicht über Nacht gefallen. Die verbleibenden 17 Diakonissen, die heute im Mutterhaus in Bad Harzburg leben, sind immer seltener auf der Insel und viele von ihnen über 90 Jahre alt. „Seit über zehn Jahren ist keine neue Diakonisse mehr hinzugekommen“, erklärt Pastor Detlev Hanke. Er ist seit dem 1. Januar dieses Jahres Geschäftsführer

der Klinik. „Die Schwestern haben erkannt, dass sie die Arbeit der Klinik nicht mehr verantworten können“, berichtet Hanke auf Nachfrage. Diese Entscheidung sei ihnen nicht leichtgefallen, denn viele von ihnen haben selbst in der Klinik gearbeitet oder sie über Jahre hinweg mit ihrem Gebet begleitet. Der Geschäftsführer hat ebenfalls eine lange Verbindung zur Klinik: Acht Jahre arbeitete er dort als Seelsorger. Er kennt die Einrichtung, die Insel und auch die Herausforderungen. „Die Klinik liegt über 350 Kilometer vom Mutterhaus entfernt“, sagt er: „Das macht eine direkte Betreuung schwierig.“

>> Mehr dazu auf Seite 3

Was liegt an?

www.nomo-norderney.de
 @NorderneyerMorgen
 @norderneyermorgen

4. März

8.15 Uhr, Zehn-Minuten-Andacht, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

14.15 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr.

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Str. 40

19.30 Uhr, Männerkreis, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

19.30 Uhr, Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (Gastbläser willkommen, Leihinstrumente vorhanden)

Watt-Welten-Besucherzentrum: 10.30 Uhr, Führung durch die Ausstellung, 10.45 Uhr, Vögel des Wattenmeeres, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Emilia Pérez, 20 Uhr, Best of Cinema - Fargo

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

www.nomo-norderney.de

Sehkraft für alle Menschen!
MEHRBLICK

BRILLE AHOI!

SAMMLUNG DES LIONS CLUBS NORDERNEY 2018

Brillen und Lupen für Obdachlose und Bedürftige

Annahmestelle:



Für jedes Budget die richtige Idee!



Unten links

Das Leben erfordert oft höchste Konzentration. Das hat man leider nicht immer in der Hand. Vielmehr ist es so, dass gerade in Stresszeiten Dinge passieren, die man nicht braucht. Zum Beispiel die Jacke am Festland vergessen, bei Gegenverkehr schwungvoll in die Hecke ausweichen oder der Klassiker: Schlüssel verloren. Der sich dann aber – Gott sei Dank – in der Jackentasche findet. Am Festland.

Anzeigen

FREIGETRÄNKE
 Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!

*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3€.



Ab 21 Jahren. Ausweispflicht. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter: www.dieck-dein-spa.de

HEUTE

FÜHRUNG Um 10.30 Uhr beginnt eine Führung durch die Ausstellung des Watt Welten Besucherzentrums. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

WATTENVÖGEL Vom „Wattensteg“ aus hat man entlang der West- und Nordseite der Surferbucht einen schönen Ausblick auf die Wattfläche. Je nach Jahreszeit kann man hier die Zug- oder Brutvögel der Insel bei der Nahrungsaufnahme beobachten. Los geht es um 10.45 Uhr am Wattensteg in der Surferbucht. Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de, Information unter Telefon 04932/2001.

STERNWARTE Eine Besichtigung der Sternwarte in der Bgm.-Willi-Lührs-Straße inklusive eines Vortrags beginnt um 18 Uhr. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0176/24928209 ist zwingend erforderlich. Auch um 20 Uhr.

KINO In der Vorstellung um 17 Uhr läuft im Kurtheater der Film „Emilia Pérez“. Die Mischung aus Drama, Musical und Thriller spielt in Mexiko der Gegenwart. Zoe Saldana erhielt für ihre Rolle in der vergangenen Woche den Oscar für die beste Nebenrolle. Um 20 Uhr zeigt das Staatsbad in der Reihe „Best of Cinema“ den Klassiker der Coen-Brüder „Fargo“. Ebenfalls 1997 mit zwei Oscars ausgezeichnet, zeichnet sich der spannende Thriller durch sein Gespür für Absurditäten und Komik aus und zeigt darüber hinaus ein geradezu anrührendes Porträt von Land und Leuten in der ländlichen Region Minnesotas.

Einbruch in Apartmenthaus

NORDERNEY Nach dem derzeitigen Kenntnisstand der Polizei eignete sich zwischen Mittwoch und Freitag vergangener Woche ein Einbruchversuch in einem Mehrparteienhaus in der Knyphausenstraße. Unbekannte haben sich Zutritt zu dem Apartmenthaus verschafft und versucht, mehrere Wohnungstüren gewaltsam zu öffnen. Insgesamt sechs Wohneinheiten sind von der Aktion betroffen. Die Schlösser der Wohnungen wurden offenbar mit Sekundenkleber und Zahnstochern präpariert. Diese Methode der unbefugten Türöffnung ist für die Polizei generell keine Neuigkeit, offenbar aber konnten die Täter in keine der Wohnungen gelangen. Die Ermittlungen der Polizei dauern noch an. Für Hinweise kann man sich unter der Nummer 04932/92980 bei den Beamten melden.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

Seglerverein gut aufgestellt

100 Jahre Seglerverein Norderney wird mit einem Stiftungsfest gebührend gefeiert

Harmonisch und in angenehmer, entspannter Atmosphäre fand die Mitgliederversammlung des Norderneyer Seglervereins im vereinseigenen Bootshaus statt. Vorsitzender Lutz Brandt würdigte in seiner Rede das funktionierende Vereinsleben und das lobenswerte Engagement der Mitglieder.

100 Jahre Seglerverein

Im Mittelpunkt des Jahres stehen die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum mit dem Stiftungsfest im Bootshaus am 21. März. Vor fast genau 100 Jahren fanden sich Norderneyer Seglerfreunde im früheren Hotel Stadt Hamburg in der Schmiedestraße zusammen, um zur „Hebung und Förderung“ des Segel- und Wassersports auf Norderney den Seglerverein Norderney aus der Taufe zu heben. 100 Jahre später möchten die Nachfolger der damaligen Gründungsväter das Jubiläum mit einem Stiftungsfest gebührend feiern. Anmeldungen dazu können noch bis zum 12. März erfolgen.

Darüber hinaus wies Brandt darauf hin, dass rund um die geplante Regatta am ersten Juli-Wochenende einiges auf dem Segelgelände passiert. Freitags ist eine Livemusik-Veranstaltung geplant, der Sonnabend steht ganz im Zeichen des Sports mit dem Regattatag. Abends wird dann in der Halle B abgefeiert bis in den frühen Morgen. „Wer dann noch kann, darf sich am Sonntag zum Frühschoppen



In harmonischer Atmosphäre fand die Mitgliederversammlung des Seglervereins Norderney im Bootshaus statt.

hier einfinden. Mal sehen, wie viele das noch schaffen“, scherzte Brandt.

Zukunftsinvestitionen

Für 2025 plant der Norderneyer Seglerverein, in eine Fotovoltaikanlage auf dem Bootshaus zu investieren. „Der Stromverbrauch hier am Hafen – und das betrifft sowohl die Gebäude als auch die Steganlage – ist hoch. Das gilt in der Sommersaison besonders. Im Winter ist der Energieverbrauch niedriger. Dieser saisonale Aspekt spricht stark für Fotovoltaik bei uns“, begründet Lutz Brandt die Überlegungen des Vorstandes in diese Richtung. Über die LBS bestche die Möglichkeit der finanziellen Förderung des Projektes von bis zu 40 Prozent. Über die Einsparungen bei Stromkosten und eventuell den Abverkauf von Strom ließe sich die Anlage gut refinanzieren, so Brandt weiter. Als Investitionssum-



Kontinuität wird beim Vorstand des Norderneyer Seglervereins großgeschrieben. Fotos: privat

me sollen hierfür insgesamt knapp 90.000 Euro eingestellt werden.

Projekte beendet

Rückblickend konnte bekannt gegeben werden, dass die letzte Bauphase für die Betonstege abgeschlossen

werden konnte. Ebenfalls sei wie geplant ein neues Arbeitsboot angeschafft worden. Damit bestehe nun die Möglichkeit, ohne Fremdvergabe selbstständig im Hafen zu eggen.

Mit der Arbeit des Vorstandes waren die anwesenden Mitglieder dementspre-

chend zufrieden, sodass diesem Entlastung erteilt werden konnte. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl, einzig mit Hiltrud Hoffmann für den auscheidenden Ralf Scheumann wurde eine neue Jubelwartin und Fahrtenobfrau gefunden. jva

„Gegen Dummheit ist eben kein Kraut gewachsen“

Auf den Sportplätzen des TuS wurden Glasscherben gefunden

NORDERNEY Kaum auszudenken, was da passieren kann: Auf allen drei Fußballplätzen des TuS Norderney wurden in den vergangenen Tagen Glasscherben gefunden und der Vereinsvorsitzende Manfred Hahnen ist besorgt um die Sicherheit der Sportler. „Es ist auffällig, dass sich die Glassplitter nicht nur an oder vor der Tribüne befinden, denn da kann es ja mal vorkommen, dass eine Flasche herunterfällt, sondern die Splitter sich nahezu gleichmäßig verteilt – und dass auf allen Spielfeldern“, stellt Hahnen fest. Schon vergangene Woche fanden Spieler mehrere Stellen mit den gefährlichen Verunreinigungen und es wurde ein ganzer Eimer an Scherben eingesammelt. Dann am folgenden



Gefährliche Scherben und Splitter auf allen drei Plätzen.

Donnerstag das gleiche Spiel. Erneut wurden über zwei Stunden lang die Plätze abgegangen und überall lag Glas, das zu schlimmen Verletzungen führen kann.

Wie und warum es dazu kommt, ist völlig unklar und die Vermutung liegt nahe, dass hier mutwillig Schaden angerichtet werden soll, denn für einen schlechten Scherz hält Hahnen die Aktion nicht, die als versuchte

Körperverletzung ausgelegt werden kann. „Ich denke, die Scherben sind ganz bewusst verteilt worden, sonst würden sie nicht so flächendeckend auftreten. Deshalb habe ich bereits in der vergangenen Woche den Vorfall bei der Polizei gemeldet, die seitdem verstärkte Patrouillenfahrten durchführt und ein Auge auf unser Gelände hat“, meint der Vereinschef.

Indessen hat der TuS Norderney eine Belohnung in Höhe von 200 Euro ausgesetzt für Hinweise, die zur Identifizierung des oder der Täter führen.

Ob es nun ein schlechter Streich ist oder ein mutwillig geplanter Vorfall, weiß auch Hahnen nicht und kommentiert: „Gegen Dummheit ist eben kein Kraut gewachsen.“

Tests für die Wissenschaft



Foto: Noun

Den scheinbar richtigen Ort hat sich Privat-Dozent Dr. rer. nat. Martin Jübner für seinen kurzweiligen Vortrag „Von Alkohol bis Z-Drugs: Einblicke in die forensische Toxikologie – Selbstversuche für die Wissenschaft“ ausgesucht. Etwa 80 Zuschauer

fanden den Weg in die Brauhalle, um zu erfahren, welche Dinge im Bereich Alkohol und Medikamente Jübner im Namen der Wissenschaft an sich selbst getestet hat und natürlich, welche Auswirkungen es auf seinen Körper hatte.